



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,  
Digitalis., Gesundheit -

## Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 2. September 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0082

### Zukunft Wiesbaden on Ice - Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 27.08.2025 -

„Wiesbaden on Ice“ hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Leuchtturmprojekt im städtischen Veranstaltungskalender entwickelt. Mit über 200.000 Besucherinnen und Besuchern in den vergangenen Wintern ist das winterliche Event auf dem Bowling Green ein wesentlicher Motor für die Belebung der Wiesbadener Innenstadt. Einzelhandel, Gastronomie und der Tourismus profitieren unmittelbar von den zusätzlichen Gäste- und Kundenströmen. Die Veranstaltung trägt damit in herausfordernden Zeiten zur wirtschaftlichen Stabilisierung der Innenstadt bei.

Über den wirtschaftlichen Effekt hinaus erfüllt „Wiesbaden on Ice“ auch eine wichtige soziale Funktion. So ermöglicht das Projekt unter anderem zahlreichen Schulklassen das kostenfreie Schlittschuhlaufen am Vormittag und fördert somit sportliche Betätigung, Teilhabe und Gemeinschaftserleben.

Trotz des großen Erfolgs und der hohen Akzeptanz in der Bevölkerung ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts ohne eine kommunale Unterstützung nicht gegeben. Auch daher fasst die Sporthilfe Wiesbaden für die Zukunft ein neues Trägermodell ins Auge. Künftig soll eine gemeinnützige GmbH unter Beteiligung der Sporthilfe Wiesbaden das Projekt verantworten.

Laut Informationen der Sporthilfe muss eine Entscheidung über die Durchführung der Veranstaltung im kommenden Winter bis Mitte September getroffen werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit der Sporthilfe Wiesbaden und ihren Partnern in Gespräche einzutreten, um eine Durchführung von „Wiesbaden on Ice“ im Winter 2025/2026 zu gewährleisten. Die Höhe des Zuschusses wird auf 175.000 Euro begrenzt.

---

### Beschluss Nr. 0091

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Walter (WEC GmbH) und Herrn Stebler (Dezernat II) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2025

Susanne Hoffmann-Fessner  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2025

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister